Der Zweite Weltkrieg Mit Einem Epilog

Der Zweite Weltkrieg bildet die entscheidende Zäsur der Weltgeschichte im 20. Jahrhundert. Dieses Buch bietet einen Überblick über die Ursachen, die Vorgeschichte und den Verlauf des Krieges von der Einverleibung der Mandschurei durch Japan 1931 bis zum Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki 1945. Es schildert aus konsequent globaler Sicht nicht nur die Kriegsziele der großen Mächte und ihre militärischen und politischen Strategien, sondern behandelt ebenso die schrecklichen Verbrechen, die im Kontext dieses Krieges möglich wurden: vom Genozid an den Juden, Sinti und Roma bis zu den bisher kaum berücksichtigten Greueltaten in Ostasien. Auf dem neuesten Forschungsstand führt dieses Buch in alle wichtigen Aspekte der Geschichte des Zweiten Weltkriegs ein.
Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Geschichte Europa - Deutschland - Nationalsozialismus, II. Weltkrieg, Note: 1,3, Universität Osnabrück, Veranstaltung: Internationale Beziehungen 1917-1945, Sprache: Deutsch, Abstract: Als die Vereinigten Staaten von Amerika im Dezember 1941 in den Zweiten Weltkrieg eintraten, war ein Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen noch nicht absehbar. Die Achsenmächte unter Deutschland, Italien und Japan versuchten Europa und Südostasien in ihren Herrschaftsbereich zu bekommen. Dabei war Europa schon weitgehend von Hitlers Truppen besetzt. Mit dem Angriff auf Pearl Habor durch die Japaner wurden die USA offiziell und aktiv in den Krieg einbezogen. Doch wie kam es zu der Kursänderung der Amerikaner, die zuvor immer ihre Neutralität betonten? War der Kriegseintritt vorprogrammiert oder wäre ohne die Ereignisse von Pearl Habor eine Nichtbeteiligung möglich geblieben? Diese Hausarbeit beschäftigt sich mit der Neutralität und dem Kriegseintritt der USA in den Jahren zwischen 1937 und 1941. Dabei wird vor allem auf die Ursachen und die Entwicklung vor und während des Zweiten Weltkriegs seitens der USA Bezug genommen. Zunächst wird dabei die Position der Amerikaner beleuchtet. Wie verhielt sich Präsident Roosevelt während sich in Europa der Krieg anbahnte? Gab es Unterstützung für verbündete Staaten? Weiter soll der Konflikt mit Japan eingehend untersucht werden. Wie kam es zum Angriff auf Pearl Habor? Welche Ereignisse gingen voraus? Zudem wird die Stimmung innerhalb der amerikanischen Bevölkerung erläutert? Änderte sich die neutrale Grundhaltung im Laufe der ersten Kriegsjahre? Im Folgenden geht es um das Verhältnis zur Sowjetunion. Konnten die ideologischen Unterschiede zwischen beiden Staaten aufgrund des gemeinsamen Gegners überbrückt werden? Inwieweit gab es Unterstützung seitens der USA für Stalin? Abschließend wird der Kriegseintritt selbst noch einmal aufgezeigt, wobei auch der weitere Verlauf kurz umschrieben wird. Das Fazit greift die Thematik erneut auf und gibt eine eigene Wertung der Ereignisse wieder.
3, Die grosse Allianz. Amerika im Krieg
Die 101 wichtigsten Fragen - der Zweite Weltkrieg
Der zweite Weltkrieg: Bd. Englands grösste Stunde
mit einer Darstellung der Kämpfe südlich der Lippe um Kirchhellen und Bottrop vom 24. März bis 1. April 1945 : Daten, Fakten, Augenzeugenberichte
Informationen, Aufgaben, Hintergründe ; sinnerfassendes Lesen ; mit Lösungen
Der Zweite Weltkrieg in Politik und Gesellschaft der Bundesrepublik
In diesem Band sind authentische Schicksale zusammengetragen: Vakhtang Kipiani legt eine faszinierende Sammlung von Berichten über zerstörte Träume, zerrissene Familien, Tote, Ermorderte, Folter, Grausamkeit und Deportation in der Zeit des Zweiten Weltkriegs in der Ukraine vor – Tatsachenberichte, die so noch nie auf Deutsch zu lesen oder zu hören waren. In Augenzeugenberichten erfahren wir von Ukrainern, die nacheinander in unterschiedlichen Armeen als Soldat rekrutiert wurden, von Deportierten, von Zwangsarbeitslagern – von Schicksalen, die uns ergreifen und nicht mehr loslassen.
Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2021 Dieses Buch erzählt die Anatomie des Zweiten Weltkrieges aus einer ungewohnten Perspektive: Im Zentrum des Geschehens steht das jüdische Palästina, gelegen am Schnittpunkt der europäisch-kontinentalen und außereuropäisch-kolonialen Wahrnehmung. Die Kernzeit dieser raumgeschichtlich angelegten Erzählung liegt zwischen dem Abessinien-Krieg 1935 und den Schlachten von El Alamein und Stalingrad 1942. Die Verschränkung zweier, für sich jeweils anderer Kriege – dem Zweiten Weltkrieg und dem Kampf um Palästina – konstruiert das eigentliche Drama der Erzählung und durchzieht als roter Faden das Buch. Es entsteht ein dichtes Gewebe von Ereignisfacetten, das im global geschilderten Großereignis des Zweiten Weltkrieges durch eine besondere Sicht bislang wenig beachtete Konturen hervortreten lässt.
Der Zweite Weltkrieg, 1939-1945
Der Zweite Weltkrieg am anderen Ende der Welt. Erinnerungen
Synthese - Die Schweiz, der Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg
Lernwerkstatt "Blitzkrieg", der Zweite Weltkrieg
Erzählgeschichten und Geschichtserzählungen im Interview: Der zweite Weltkrieg aus der Sicht ehemaliger Mannschaftssoldaten
Mit neunzehn Jahren im Kessel von Stalingrad - Es war die Hölle
Der Feldzug der Alliierten in Italien begann erst im Sommer 1943. Dennoch wurde das Land einer der verlustreichsten Schauplätze des Zweiten Weltkriegs in Westeuropa. Warum aber dauerte die Befreiung Italiens fast zwei Jahre, obwohl Mussolinis Regime nach wenigen Tagen gestürzt wurde und sein deutscher Verbündeter bereits sichtlich geschwächt war? Thomas Vogel erläutert die politischen und strategischen Hintergründe der Auseinandersetzung sowie den Verlauf und Zusammenhang der militärischen Operationen. Nicht zuletzt geht er auf die verbrecherische Seite der Kriegführung ein. Zum Schluss kommt sogar die italienische Mafia noch kurz ins Spiel. Die Reihe »Kriege der Moderne«, herausgegeben vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, stellt die wichtigsten militärischen Konflikte des 19. und 20. Jahrhunderts nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen vor und erläutert ihre geschichtlichen Ursachen und politischen Folgen. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.
Über Hoya zur Zeit des Zweiten Weltkriegs ist bereits vieles bekannt. Einige heute zugängliche Quellen und Erkenntnisse sind bislang aber auch noch nicht veröffentlicht worden. Vor allem fehlt es an einer Gesamtdarstellung der Ereignisse. Diesem Mangel soll vorliegend zumindest ansatzweise abgeholfen werden. Die Hoyaer Soldaten, der Angriff auf den Fliegerhorst und die Kämpfe um die Stadt im April 1945 bilden das Gerüst eines chronologischen Ablaufs der Geschehnisse.
Duell im Pazifik
Schweiz und Der Zweite Weltkrieg
von Pearl Harbor bis Hiroshima : der zweite Weltkrieg in Ostasien 1941-1945
Der Zweite Weltkrieg in Europa und Asien
Der Zweite Weltkrieg in der Ukraine
ein Bericht
Eugene B. Sledge diente als Soldat im 3. Bataillon, 5. Kompanie der berühmten 1. US-Marineinfanteriedivision – der ältesten, ruhmreichsten und größten aktiven Division des US Marine Corps. Im Zweiten Weltkrieg wurde der 20-Jährige an die Front im Pazifik geschickt, wo er an den Gefechten der amerikanischen Armee gegen die Japaner um Peleliu und Okinawa teilnahm. In diesem Buch beschreibt Sledge auf klare und erschütternd nüchterne Weise die Erfahrungen eines Marines an der Front im Pazifik. Die Grausamkeit und Brutalität des Krieges sind darin ebenso festgehalten wie das Gefühl aufrichtiger Kameradschaft, schonungslose Schilderungen wüster Kämpfe sowie rührende Momentaufnahmen am Rande des Geschehens. Ein einzigartiges Dokument des Schreckens und ein weltbekannter Klassiker der Kriegsliteratur.
Dieses Buch schreibt die Geschichte der litauischen Erinnerungskultur auf eine neue und unkonventionelle Art und Weise. Durch den Fokus auf die Geschichte der Gedenkstätten und Denkmale des Zweiten Weltkrieges werden vielfältige Akteure, Erinnerungspraktiken und historische Diskurse umfassend ausgeleuchtet. Hatten die ersten Kriegsdenkmale und Museen die Funktion, auf die Präsenz der Sowjetmacht hinzuweisen, wurde in den 1960er Jahren das Motiv des litauischen Heldenmutes und Widerstandes zentral. Diese Nationalisierung des Widerstandes ging auf Kosten der jüdischen Untergrundkämpfer; und auch für jüdische Opfer der Massenvernichtung während der deutschen Besatzung war in der sowjetischen Erinnerungspolitik kaum Platz. Nach dem politischen Umbruch und der Wiedererlangung der Staatssouveränität im Jahr 1990 bekam die »erlebte« Geschichte – und vor allem die Erfahrung der Opfer des stalinistischen Terrors – einen zentralen Platz in der öffentlichen Geschichtspräsentation. Fast alle Erinnerungsstätten, die mit der deutschen Besatzung im Zusammenhang standen, wurden als sowjetische Propagandastätten begriffen und beseitigt. In wenigen Fällen wurden »doppelte Gedenkstätten« eröffnet und somit die These der Gleichwertigkeit der Verbrechen des Nationalsozialismus und des Kommunismus museal gefestigt. Bestimmte Strategien der geschichtlichen Repräsentationen lassen die Opfer- und Heldendiskurse ausschließlich national deuten. Zugleich wird die staatliche Erinnerungspolitik aber durch Prozesse der Europäisierung der Erinnerung sowie die Entwicklung neuer, transnationalen Erinnerungsdiskurse herausgefordert.
der Zweite Weltkrieg und die Entstehung der bipolaren Welt
Der Zweite Weltkrieg: Von Pearl Harbor bis Stalingrad
Litauen und der Zweite Weltkrieg
Ein anderer Krieg
Eine Chronik in Bildern
Erinnerungen an den Krieg – Krieg der Erinnerungen
Diese Buch wurde auf der Grundlage von Tagebuchaufzeichnungen eines deutschen Landsers geschrieben, der seinen neunzehnten Geburtstag im Kessel von Stalingrad erlebte. Von der eisigen Steppe, den Tod, Hunger und Entberungen umgeben träumte er als deutscher Soldat, im Zustand des Kesselfiebers von der Befreiung aus dem Kessel der Roten Armee. Drei Monate lang tobte die blutige Schlacht zwischen deutschen und sowjetischen Soldaten um Stalins Stadt und das umliegende Gebiet westlich der Wolga. Überall, wohin man blickte, unbeerdigte Leichen, Kadaver, ausgebrannte Panzer, Trümmer und nochmals Trümmer. Der Schnee bildete ein Leichentuch für eine ganze Armee. Auch wenn der Ausgang der Schlacht um Stalingrad einen psychologischen Wendepunkt im Zweiten Weltkrieg brachte, nutzte es denjenigen wenig, der die Hölle von Stalingrad durchlebte und überlebte. Viele von ihnen waren für ihr weiters Leben seelisch gezeichnet. Das Buch ist die 2. überarbeitete Auflage und wurde mit zahlreichen Bildern ergänzt.
Vor 75 Jahren, am 1. September 1939, begann der Zweite Weltkrieg Der Zweite Weltkrieg war der brutalste und folgenschwerste kriegerische Konflikt der Geschichte – mit einem bis dahin ungekannten Maß an Waffengewalt und millionenfachem Sterben bis hin zum Völkermord. Antony Beevor, angesehener britischer Historiker, entwirft ein globales Panorama, das die großen Zusammenhänge dieses Krieges ebenso transparent macht wie die herrschenden politisch-ideologischen Kräfte, das Ursachen und Folgen umfassend und in bisher einmaliger Prägnanz verdeutlicht. Er folgt von Norden nach Süden und von Osten nach Westen jenen Männern, die die Welt in die größte Schlacht der Menschheitsgeschichte getrieben haben. Und er verliert dabei nie jene aus den Augen, für die dieser monströse Krieg unermessliches Leid bedeutete. Auf der Basis aktueller Forschung, bestens recherchiert, empathisch erzählt, hat Beevor das Buch zum prägendsten Ereignis des 20. Jahrhunderts geschrieben.
der Zweite Weltkrieg 1939-41
(c 1953).
Ursachen und Anlass
Die Gegenoffensive im Pazifik
Hitler und der Zweite Weltkrieg
Reclam – Kriege der Moderne
Der Zweite WeltkriegEine Chronik in BildernDie 101 wichtigsten Fragen - der Zweite WeltkriegC.H.BeckDer Zweite Weltkriegmit einem Epilog über die NachkriegsjahreDer Zweite WeltkriegC.H.Beck
Zum Inhalt: Wie die Nationalsozialisten an die Macht kamen - Kriegsvorbereitungen - Der Angriff auf Polen - Hitler wird nach dem Sieg über Frankreich zum "Grössten Feldherr aller Zeiten" - Der Angriff auf die Sowjetunion - Rückschläge - Das Attentat auf Hitler - Totale Niederlage u.v.m.
Hoya und der Zweite Weltkrieg
Der Zweite Weltkrieg und die Rolle der USA
Der Zweite Weltkrieg im Raum Bottrop und Umgebung 1943–1945
Die gestohlenen Jahre
Eine lange Vorgeschichte
1939 - 1945 ; kurze Geschichte
In diesem Buch untersuchen bekannte WissenschaftlerInnen aus verschiedenen Disziplinen die Verarbeitung oder Verdrängung der Kriegserfahrung in der deutschen Nachkriegsgesellschaft. Ein Teil der Beiträge befasst sich mit der jüngsten Kontroverse um Wehrmachtsverbrechen, ausgelöst durch die Ausstellung "Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944". Basierend auf dem aktuellen Forschungsstand werden Verdrängung und Thematisierung der Kriegserfahrung in den verschiedensten Bereichen der deutschen Nachkriegsgesellschaft von der Geschichtswissenschaft bis zur Bundeswehr, in Filmen, der Presse und der Literatur behandelt.
In einem ersten, theoretischen Teil enthält diese Studie eine ausführliche Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsentwicklungen auf den Gebieten der Biographischen Forschung, Alltagsgeschichte (Oral History) und Interviewforschung. Insbesondere wird die Bedeutung des Interviews als einer literarischen Gattung eingehend erörtert. In einem zweiten Teil finden die Erkenntnisse aus der theoretischen Grundlegung Anwendung bei der Dokumentation, Kommentierung und Analyse von etwa 260 Interviewzeugnissen zum Erlebnis des Zweiten Weltkriegs. Das Erzählmaterial schließt sich ansatzweise zusammen zu einer einzigartigen Form der Geschichtsdarstellung, in der Aufbau und Inhalt primär festgelegt sind durch die Perspektive subjektiver Kriegserfahrung.
Englands grösste Stunde
mit einem Epilog über die Nachkriegsjahre
Vom alten Schlag
1937-1945
Jalta, 4. Februar 1945
Der zweite Weltkrieg
Als größter Krieg der Menschheitsgeschichte bleibt der Zweite Weltkrieg mit seinen politischen, gesellschaftlichen, rechtlichen und militärischen Auswirkungen bis heute spürbar. Die Brutalität dieses Krieges machte die Abgründe der Menschheit sichtbar wie kaum ein Konflikt zuvor und danach. In diesem Buch soll der Zweite Weltkrieg in seiner Globalität und Totalität betrachtet werden. Besonderes Augenmerk liegt darauf zu zeigen, wie sehr die europäische und außereuropäische Welt in diesen Krieg und seine Ursachen verwickelt war. Dabei werden die Ausgangslage nach dem Ersten Weltkrieg sowie die politisch-militärischen Entwicklungen und der Einfluss schwelender Konflikte der Zwischenkriegszeit dargestellt. Neben der chronologischen Behandlung der wichtigsten Kriegsschauplätze und Akteure werden der See- und Luftkrieg gesondert untersucht. Schließlich sollen unter dem Begriff des Totalen Krieges auch die gesellschaftliche und wirtschaftliche Mobilisierung, die Rolle der Technologie sowie die Entgrenzung der Gewalt und die Kriegsverbrechen thematisiert werden. Damit einher geht der Blick auf die Opfer, Schäden und Kosten sowie auf die Folgen und die Erinnerung an diesen "totalsten" aller Kriege.
This collection of essays sheds light on the history of Switzerland during World War II, covering such topics as: trade; financial relations; gold; refugees; defence; and foreign relations. It also touches on official post-war measures to suppress the problematic aspects of Switzerland's involvement in the war.
Der Krieg in der Nachkriegszeit

Der Zweite Weltkrieg in Italien 1943–1945
Vom Regionalkrieg zum Weltkrieg
Tag für Tag
Grenzen, Grenzräume, Grenzüberschreitungen
Die Jahre 1939 bis 1941, in denen sich der europäische Krieg zum Weltkrieg entwickelte, werden von zwei Ereignissen eingerahmt: Dem Hitler-Stalin-Pakt vom 23.8.1939 einerseits und dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion am 20.6.1941 andererseits. Beide Ereignisse geben nach wie vor Anlass zur Diskussion: Warum arrangiert sich das nationalsozialistische Deutschland mit dem Erzfeind, der kommunistischen Sowjetunion? Auch die Zustimmung der Sowjetunion erscheint bemerkenswert, vor allem wenn man die Vorgeschichte genauer betrachtet und feststellt, dass es noch kurz vor dem Hitler-Stalin-Pakt Verhandlungen über ein britisch-französisch-sowjetisches Bündnis zur Eindämmung Deutschlands gab. Auch der deutsche Überfall auf die Sowjetunion gibt zu Fragen Anlass. Warum greift Hitler seinen Verbündeten Stalin nach nicht einmal zwei Jahren an, erklärt sogar einige Monate später den USA den Krieg und bringt damit nahezu alle Großmächte gegen Deutschland auf? Dieses Buch will mit Hilfe der entsprechenden deutschen und britischen Quellen Antwort auf diese Fragen geben und unterschiedliche Interpretationsansätze, die in der Forschung diskutiert werden, vorstellen und gewichten.
War Hitler nur ein "Betriebsunfall" der deutschen Geschichte? Die Essays zeichnen die komplexe Vorgeschichte von Hitlers Herrschaft und dem Zweiten Weltkriegs nach. Dabei wird der Zeitraum vom frühen 19. Jahrhundert bis zum Kriegsende 1945 behandelt. Im Fokus stehen u.a. die Gründung des Reiches durch Bismarck, der Ausbruch des Ersten Weltkriegs, die Weimarer Republik und ihre politischen Mythen (Dolchstoßlegende und Kriegschuld) sowie das Versagen der internationalen Politik in der Zwischenkriegszeit. Die Essays sind in sich abgeschlossen, bilden aber insgesamt ein thematisches Ganzes. Zahlreiche Abbildungen und Karten runden die Darstellung ab.
Bd. 3. Die große Allianz ; Buch 2. Amerika im Krieg
Der Zweite Weltkrieg in China
Der Zweite Weltkrieg
Neutralität und Kriegseintritt der USA
Ereignisse und Hintergründe in Wort und Bild
Das jüdische Palästina und der Zweite Weltkrieg - 1935 – 1942